



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

WIR



Buchgespräch mit
Robert Burdy

INFORMIEREN UNS ZU TODE

Ein Befreiungsversuch
für verwickelte Gehirne

EINLADUNG ZUM BUCHGESPRÄCH

Montag, 17. April 2023, 18.00–19.30 Uhr
Burgsaal, An der Burg 1, 39387 Oschersleben

Begrüßung **Dr. Ringo Wagner** Leiter des Landesbüros Sachsen-Anhalt der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einleitung zum Buch **Robert Burdy** Journalist und Buchautor

Gesprächsleitung **Dr. Franziska Kersten** Bundestagsabgeordnete für die Börde und das Jerichower Land

»Nie zuvor in der Geschichte der Menschheit stand so vielen Menschen so viel Wissen frei zu Verfügung. Und noch nie ist die Kommunikation so kläglich und so wortreich gescheitert. Das ist kein Widerspruch, sondern deutet nur darauf hin, dass wir uns mit unseren globalen digitalen Informationstechnologien hocheffiziente Werkzeuge geschaffen haben, die wir aber noch gar nicht so recht bedienen können.«

Unsere globalisierte und digitalisierte Welt mit ihren trüben Zukunftsaussichten verunsichert viele. Entsprechend übermächtig ist das Bedürfnis nach wegweisenden Informationen. Doch das Informationszeitalter für alle hat sich in ein Zeitalter der allgemeinen Verwirrung verwandelt. Unsere Gehirne sind mit einer konstruktiven Verarbeitung der täglichen Flut von Botschaften völlig überfordert. Wir haben die Orientierung verloren.

Der Hirnforscher Gerald Hüther und der Publizist Robert Burdy beschreiben die konkreten Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen dieser Überflutung. Sie belegen, wie wir durch emotional aufgeladene Botschaften manipuliert werden und welche Gefahren daraus für uns und unser Zusammenleben erwachsen.

Robert Burdy ist Journalist. Als ARD-Korrespondent berichtete er in Tagesschau, Tagesthemmen, Weltspiegel aus Afghanistan, Pakistan, Indien. Seit 2001 moderiert er die Nachrichtensendung mdr AKTUELL.

Der Eintritt ist frei

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 – 56 87 60
Fax: 0391 – 5 68 76 15

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns.

Anmeldungen bitte über:

Internetseite www.fes.de/magdeburg

E-Mail info.magdeburg@fes.de

Telefon 0391 – 56 87 60

Fax 0391 – 5 68 76 15 oder per Post

An der Veranstaltung **Wir informieren uns zu Tode** am 17.04.2023 in Oschersleben

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

NAME, VORNAME

TEL.

E-MAIL

ANSCHRIFT